

L i t e r a t u r.

Annales de la Société entomologique de Belgique XII. 1869. p. 107. sq.

Herr A. Preudhomme de Borre: Notice sur les femelles à élytres lisses du *Dytiscus marginalis* Linné. Der Verfasser theilt seine Beobachtungen mit über die gefurchten und ungefurchten Weibchen des *D. marginalis* und der beiden anderen nahverwandten *D. circumflexus* und *circumcinctus*, wobei besonders das Zahlenverhältniss derselben betont wird; bei den südrussischen Stücken des *marginalis* bilden ungefurchte Weibchen die Mehrzahl, wodurch Ballion's Beobachtung, der unter mehreren hundert Individuen nur ein leichtgefurchtes aufgefunden hatte, bestätigt wird. Einer früheren Arbeit über den nämlichen Gegenstand von Altun in der Stettiner ent. Zeitung 1865. p. 365. sq. wird hiebei nicht erwähnt. Der V. bemerkt weiter, dass die gefurchten Weibchen des *D. marginalis* immerhin den ungefurchten gegenüber als eine vollendetere Form zu betrachten seien (évidemment une forme plus parfaite). Nach Darwin's Theorie liesse sich das leicht so erklären: es genügte, dass dieser Charakter einmal auftrat, um sich dann fortgesetzt zu bilden, wobei zuletzt die zur Begattung passender eingerichteten gefurchten Weibchen über die ungefurchten im „*struggle for life*“ schliesslich die Oberhand gewinnen mussten. Wie aber, fährt dann der V. fort, erklärt man sich mit der nämlichen Theorie das Vorherrschen der ungefurchten Weibchen im südlichen Russland? man wird einwenden können, dass an der unteren Wolga die Umwandlung ungefurchter Weibchen in gefurchte, die im westlichen Europa schon vollendet ist, erst in ihrer Entstehung begriffen ist. C'est très-possible — schliesst der V. — mais, entre la possibilité et la certitude scientifique, il y a une grande distance à franchir. Aussi je m'abstiendrai prudemment de me prononcer sur une semblable question, qui pour moi ne sera tranchée que lorsqu'on pourra lui donner une solution *positive*, c'est-à-dire appuyée, non de raisonnements, mais de faits observés et incontestables. — Wie unter diesen Umständen Herr E. Deyrolle, der in seinen „Petites nouvelles entomologiques“ obige Schrift gleichfalls anzeigt, hat herausfinden können, dass sich der V. der Darwin'schen Anschauungsweise nähert, ist mir nicht recht ersichtlich.

Transactions of the entomological Society of London 1869.

Da ich bemerkt habe, dass die Schriften der englischen entomo-

logischen Gesellschaft, besonders in Deutschland*), wenig verbreitet sind, so werde ich fortan, wenn auch in gedrängter Kürze, über den coleopterologischen Inhalt derselben berichten.

p. 1—8. Edward Saunders. Beschreibung 9 neuer Buprestiden: *Sternocera multipunctata* aus Cochinchina, *Julodis aeneipes* aus Persien (?), *Catoxantha Mouhoti* von Laos, *Chrysaspis viridipennis* vom Gabon, *Psiloptera Batesi* von Buenos Aires; neue Gattung: *Pseudhyperantha* (zwischen *Capnodis* und *Cardiopsis*) mit der Art *P. jucunda* von Penang, *Hyperantha bella*, *Acherusia Parryi* und *A. piliventris* von Brasilien; alle auf tab. 1 sehr schön abgebildet.

p. 11—12. Edmund Thomas Higgins: Eine neue Prioniden-gattung: *Ommatomenus* (mit *Acanthophorus* und *Doryceras* verwandt) mit der Art *O. sericeatus* t. 2. f. 1. von den Nigermündungen.

p. 13—20. Charles Waterhouse: Neue Lucaniden: *Aulacostethus* (neue Gattung, neben *Cladognathus*) mit der Art *A. Archeri* aus Nord-Indien; hiebei bemerkt Herr W., dass diese Art unter dem Namen *Cladognathus Batesi* in den Sammlungen verbreitet ist; als solcher steht sie auch im Münchener Cataloge (p. 950) mit dem antizipirten, nunmehr illusorischen Citate: Parry. Trans. ent. Soc. 1869. — *Cladognathus Motschalskyi* von Japan, *C. impressus* aus Ostindien; *Chiasognathus peruvianus* aus Peru; hiezu Tafel III.

p. 37—58. H. W. Bates: Verzeichniss der *Prionidae* vom Amazonenstrom. Darunter neu: *Parandra gracillima*, *Mulloidonhoplus (!) crassidens*, *Polyzoa lineata*, *Pyrodes formosus*, *gratiosus*, *nodicornis*, *dispar*, *Esmeralda laetifica*; in den Noten sind ferner beschrieben: *Acanthinodera behamata* von Mendoza, *Mallaspis Belti* von Nicaragua, *M. Salvini* von Costa Rica und *Holonotus nigroaeneus* von Nicaragua.

p. 83—90. J. S. Baly. Neue *Hispidae* und *Cassididae*.

Dolichotoma distincta von Nicaragua, *Calaspidea Baeelus* von Pará, *connectens* von Pebas, *Mesomphalia honorata* von Bolivia, *Batonota collaris* von Pebas, *rufo-ornata* und *Alurnus ornatus* von Nicaragua, *Euryspa Odewahni* von Südaustralien, *normalis* von Queensland und *Howitti* von Melbourne.

p. 91—272. David Sharp. Revision der englischen *Homalota*-Arten.

*) Das Mitgliederverzeichniss für 1868 weist unter 203 deren nur 3 für Deutschland auf.

Eine umfangreiche und sorgfältige Arbeit, deren nähere Prüfung ich natürlich den Sachverständigen überlassen muss. Ich erwähne also hier nur die neubeschriebenen Arten und etwa noch, dass der Verf. bei Anordnung der zahlreichen Arten (das Verzeichniss zählt 157 auf) der von Dr. Kraatz gegebenen Eintheilung den Vorzug vor der Thomson'schen ertheilen musste, die sich für seine Zwecke als unbrauchbar erwies, obwohl er dem Autor Originalität und kritische Schärfe gerne einräumt. Neu: *H. eximia*, *delicatula*, *littorea*, *londinensis*, *clavipes*, *oblongiuscula*, *halobrectha* (die bisher für var. der *atricilla* gehaltene *H. maritima* Waterh.), *princeps*, *subglabra*, *fallaciosa*, *cribriiceps*, *curtipennis* (vielleicht *breviceps* Thoms.), *cavifrons*, *simillima*, *deci piens*, *exarata*, *subaenea*, *aeneicollis*, *incognita*, *hybrida*, *ignobilis*, *diversa*, *puberula*, *perezigua*, *indubia*, *indiscreta*, *atricolor*, *germana*, *hodierna*, *canescens* und *scigera*.

p. 315—320. T. O. Westwood: Bemerkungen über *Ectrephes* und Beschreibungen neuer exotischer Coleopteren.

Ectrephes wird von den Paussiden und Gnostiden weg in die Nähe der Ptiniden und zwar neben *Mezium* und *Gibbium* gebracht; neu *E. Kingi* und *Pascoei* vom Swan River; mit *E. formicarum* fällt *Anapestus Kreuzleri* King als synonym zusammen. *Polyplacotes*, eine neue Gattung, welche den Uebergang von *Ectrephes* zu den *Ptinidae* vermittelt, mit der Art *P. nitidus* vom Swan River: *Diplocotes*, n. Gatt. neben voriger, mit *D. Howittanus* von Adelaide; *Chlamydopsis*, n. Gatt. zwischen *Histeridae* und *Byrrhidae* mit zwei Arten: *C. Duboulaii* und *striatella* vom Swan River. Ausserdem neu: *Articerus tumidus* vom Swan River, *amazonicus* vom oberen Amazonenstrom, *Paussus Burchellianus* von Südafrika, *Aprostoma planifrons* vom Niger.

p. 351—353. Edwin Brown: über die australischen *Tetracha*-Arten.

Mit Bezugnahme auf die 9 im Cat. Gemminger & Harold aufgeführten Arten dieser Gattung bemerkt Brown, dass mit *T. Australasiae* Hope entweder die *humeralis* oder die *crucigera* zu vereinigen sein wird, worüber jedoch bei Mangelhaftigkeit der Hope'schen Beschreibung nur von dessen Type, die sich in Oxford befindet, Auskunft zu erwarten ist. *T. Waterhousei* Casteln. (1867) = *T. australis* Chaud. (1865). (Brown schreibt *australis* = *Waterhousei*, wodurch man letzteren Namen für den älteren halten könnte, wie ich Col. Heft. II. p. 115 erinnert habe). Zu den hiedurch auf 7 beschränkten Arten,

fügt B. eine achte neue hinzu: *T. pulchra* von etwas mehr cylindrischer Form als die übrigen Australier und mit ganz grünen Flügeldecken.

Petites nouvelles entomologiques, par E. Deyrolle fils.

Dieselben erscheinen seit 1. Juli ds. Jahres monatlich zweimal und enthalten zum Theil interessante kleine Notizen über die neuesten theils schon publicirten theils demnächst erscheinenden literarischen Novitäten, Sammelberichte, Anfragen, Bücheranzeigen u. dgl. Der Plan des Unternehmens ist im Allgemeinen nur zu billigen, wenn er in bisheriger Weise befolgt wird; der Herausgeber wird aber sicher im Interesse der Wissenschaft handeln, wenn er Einzelbeschreibungen, besonders wo sie mit der ausgesprochenen Absicht: „pour prendre date“ auftreten, fernerhin aus dieser Publication ausschliesst. Dass damit nur den persönlichen Interessen jener, die ihre vermeintlichen neuen Arten möglichst schnell beschreiben wollen, gedient wird, liegt auf der Hand: ebenso aber, dass Interesse und Würde der Wissenschaft hiedurch ernstlich gefährdet werden.

 Die Redaction der „Coleopterologischen Hefte“ befindet sich gegenwärtig: Barerstrasse 23 (nicht mehr Carlsstrasse 7). Den Abnehmern innerhalb des deutsch-österreichischen Postverbandes können auf Verlangen die Hefte auch direkt durch die Redaction *franco* zugesendet werden; der Betrag ist dann gelegentlich durch Posteingahlung an die Redaction zu adressiren.

D. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologische Hefte](#)

Jahr/Year:

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): R. D.

Artikel/Article: [Literatur. 126-129](#)